

Kunst: Der Mannheimer Maler Dietmar Brixy stellt derzeit in Worms und Schwetzingen aus

Farbrausch bis ans Ende der Welt

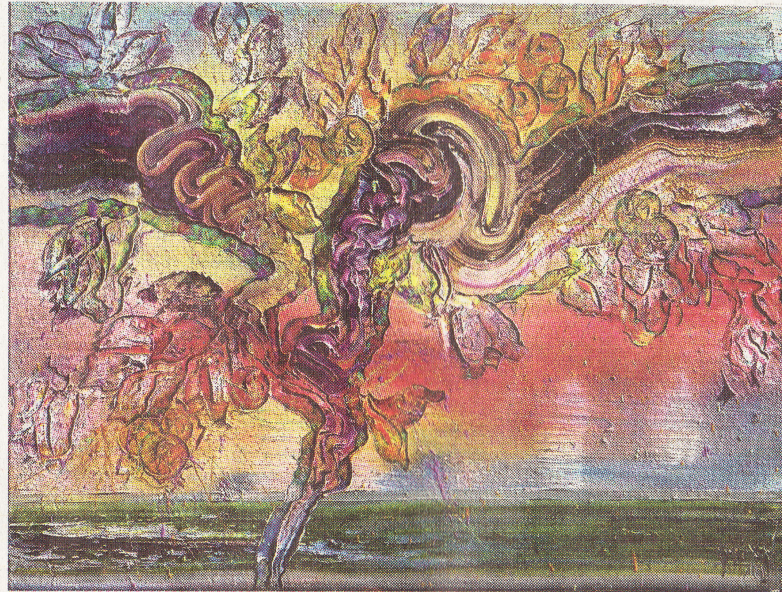
Von unserer Mitarbeiterin
Christel Heybrock

Dass Dietmar Brixy seinen Garten am Alten Pumpwerk nicht nur liebt, sondern auch als Quell von Inspirationen nutzt, ist mittlerweile bekannt. Voriges Jahr hat der Mann mit den immer weiter drängenden Entwicklungsschüben noch etwas ganz anderes entdeckt: den Schwetzingener Schlosspark. Ein ganzes Jahr lang sah er den Pflanzen zu, speziell auch den Zitrusbäumen aus der kurfürstlichen Orangerie, und genau dort zeigt er nun seine neuesten Bilder. Man fragt sich, ob Brixy manchmal noch zum Schlafen kam, denn die 60 Meter lange Halle im Mitteltrakt des großen Gebäudes konnte gar nicht alles fassen – unter der Regie des Schwetzingener Kunstvereinsleiters Dietmar Schuth hat auch der Kunstverein Worms einen Teil dieser von Leidenschaft getriebenen Produktion übernommen.

Eine spezielle Hommage an den Park bilden zwei sechs Meter hohe Gemälde an den Stirnwänden – dort nahm Brixy das Motiv vom „Ende

der Welt“ in zwei verschiedenen Versionen auf: jene wundersame perspektivische Täuschung, bei der der Gartenbesucher scheinbar durch einen dunklen Tunnel auf eine unerreichbar ferne, harmonische Land-

schaft blickt. In dem barocken Sehnsuchtsbild konzentrierte sich das Ideal eines heiteren Lebensraumes – damals und sicher auch heute für Brixy, der ein Feuerwerk aus Farben um das zentrale Motiv herumlegte.



Feuerwerk aus Farben: Brixys Kunst, die auch von barockem Sehnen spricht.

BILD: HF

Der Besucher seiner Schwetzingener Ausstellung, ohnehin auf Schritt und Tritt vom botanischen Farbrausch mitgerissen, bewegt sich zwischen den beiden Enden der Welt wie in einem Paradies aus saftigen Leitbündeln, Früchten, Blättern und der Muskelkraft knorriger Äste. Mit den Händen, mit Spachtel, Kämmen und allen möglichen Gegenständen, seltener mit dem Pinsel erforscht der Maler seine pflanzlichen Lebensgefährten wie von innen. Wer einen Eindruck dieser speziellen Maltechnik mit nach Hause nehmen will, erhält mit dem Katalog ein opulentes Bilderbuch (30 Euro) mit Farbaufnahmen von Peter Schlör.

i DIE AUSSTELLUNG

Dietmar Brixy: „Ripe & Juicy“.

Zu sehen noch bis zum 6. Juni, in der Orangerie im Schlosspark Schwetzingen (Mi bis So 13-18 Uhr) und im Kunstverein Worms, Renzstraße 7-9, (Mi 18-20 Uhr, Sa/So 15-18 Uhr).